



PRESSEINFORMATION

des Wasserstraßen - Neubauamtes Magdeburg
in der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes



Projekt

Neubau 2. Schleuse Wusterwitz

Informationen

Am 12.12.07 wurde die Bauleistung zum Ausbau des Unteren Vorhafens abgenommen und die Anlage wurde dem Verkehr übergeben.

Am 13.09.06 hatte die Bauausführung der Maßnahme Neubau der 2. Schleuse Wusterwitz mit dem 1. Spatenstich für den Ausbau des Unteren Vorhafens begonnen. Genau 15 Monate später war die Bautätigkeit abgeschlossen und die gesamte Leistung mit einem Kostenvolumen von rund 5,5 Mio. € für den Ausbau des Vorhafens konnte bauvertraglich und baupolizeilich abgenommen werden. Kaum war dies geschehen, wurden die während der Bauausführung erforderlichen Sperrtonnen entfernt und die neue Spundwand zur Nutzung dem Verkehr übergeben.

Der milde Winter sowie der zügige Arbeitsfortschritt bei qualitativ hochwertiger Ausführung des Auftragnehmers, der Arge Johann Bunte/ Hydro/ Joh. Wacht, sorgen dafür, dass die vertragliche Bauzeit bis März 2008 nicht voll ausgeschöpft werden muss. Bereits vorfristig kann der Schifffahrt damit eine vollständig ausgerüstete 440 m lange Spundwand auf der Südseite des Unteren Vorhafens als Liege – bzw. Wartestelle zur Verfügung gestellt werden. Für die Sportbootschifffahrt wurde ein gesonderter Anleger realisiert. Dieser enthält einen Schwimmsteg und eine Rampe für das Ein- und Aussetzen muskelbetriebener Sportboote. Zur Kompensation für die Bauausführung wurden direkt neben dem neuen Betriebsweg wieder Wallnussbäume angepflanzt.

Die Wassertiefe im Vorhafen beträgt jetzt auf der Südseite, d.h. vor der neuen Spundwand und im Einfahrtskorridor der 2. Schleuse, einheitlich 4 m unter dem unteren Bezugswasserstand und korrespondiert damit direkt mit der Drenpeltiefe der noch neu zu errichtenden Schleuse.

Das Baugeschehen seit September 2006 wird mit monatlich drei Bildern unter <http://www.wna-magdeburg.wsv.de/schleusen/wu/dokum/index.html> dokumentiert.

Ausblick

Die Bekanntmachung des Hauptbauloses zum Neubau der 2. Schleuse Wusterwitz soll noch in 2007 erfolgen. Nach abgeschlossenem Vergabeverfahren wird der Neubau der 2. Schleuse Wusterwitz planmäßig in 2008 fortgesetzt. Dabei soll das gute Verhältnis zu den Anwohnern weiter gepflegt werden.



Bild 1: Von links nach rechts: Herr Lorth, Hydro/Wacht, Herr Täger, Amtsleiter WNA Magdeburg, Herr Albers, Fa. Bunte und Herr Scholz, Amtsleiter WSA Brandenburg bei der Abnahme der Bauleistung am 12.12.07



Bild 2: Die Planie auf der Südseite des neuen Unteren Vorhafens mit Lampen, Pollern und Leitern vollständig ausgerüstet kurz vor der Abnahme. Noch sind die Sperrtonnen rechts gesetzt, seit dem 12.12.07 sind dies nicht mehr erforderlich. Links sind die neu angepflanzten Bäume zu sehen.